

Außergewöhnlicher Musikgenuss

Fürstenfeldbruck – Mit einem hervorragenden Jahreskonzert krönte die Kreismusikschule (KMS) zugleich das Ende ihrer Projektwoche. 2300 Schüler hatten an 170 Kursen und Exkursionen teilgenommen, wurden zum Teil von hochdekorierten auswärtigen Dozenten unterrichtet und gaben in dieser Zeit 20 Konzerte im Landkreis sowie in München.

„Mit der Projektwoche wollen wir den Schülern die Vielfalt der Musik zeigen und ihnen die Chance geben, diese gemeinschaftlich zu erfahren und auszuprobieren“, erläutert Leiterin Angelika Lutz-Fischer. Eine derartige Veranstaltung sei aber nur alle vier bis fünf Jahre möglich, da es ein immenser Aufwand für die Lehrkräfte, aber auch die Verwaltung bedeute.

Dass sich die viele Arbeit gelohnt hat, bewies das Konzert. Selten konnte man wohl so eine Bandbreite der Musik hören: Diese spannte einen Bogen von traditioneller schottischer Melodie über Klassik bis hin zu Jazz und zeitgenössischer Komposition. Das Projektorchester Gi-tarrissimo eröffnete mit rund 50 Gitarren- und Mandolinspielern das Konzert. Danach wurde es experimentell. Der in Schöngeising lebende Komponist Nikolaus Brass hatte für sechs Schüler das Stück „up to date“ geschrieben und mit ihnen einstudiert. Die Komposition, die von den Musikern in höchstem Maße musikalisches



Hohes Können verlangte die Komposition von Nikolaus Brass den Musikschülern ab. FOTO: VOX

Können abverlangte, erinnerte streckenweise an die musikalische Untermalung bei existenzialistischen französischen Filmemachern. Dabei wurden die Instrumente zum Teil auf eine ganz neue Art bespielt: Auf die Gitarre wurde geklopft, über das Akkordeon geschabt oder über die Klaviertasten mit Stiften gestrichen und die Klaviersaiten mit der Hand gezupft.

Andreas Brunner und Anna Kuschel führten die Zuhörer in bekanntere Klangwelten zurück. Mit viel Spaß am Spiel boten sie das Stück „Pop Corn“ dar. Den wunderbaren Klang von Mandolinen brachten Carla Hoefler und Selin Demirkol dem Publikum näher. Dass das Mymalika-Streichquartett zu Recht

kürzlich beim Regionalwettbewerb Jugend musiziert den ersten Preis mit Auszeichnung errungen hat, stellte es mit einem Stück von Dimitri Schostakowich eindrucksvoll unter Beweis. Stolz berichtete Angelika Lutz-Fischer hierzu, dass in diesem Jahr fast 60 Schüler der KMS Preisträger bei dem Musikwettbewerb waren.

Einen ganz besonderen Genuss bot die Jazzklasse Streicher unter der Leitung von Frank Wunderer. In einer für den Jazz ungewöhnlichen Instrumentenbesetzung mit Violinen, Celli, Bass und Harfe zeigten sie – auch bei den Soli – höchste musikalische Qualität. Das wunderbare Stück „A single day with you“ wurde von den ehemaligen

Schülern Paul Diemer und Veit Steinmann geschrieben. Von dem jungen Eichenauer Komponisten Florian Sonnleitner stammte das Lied „Mister Jingle“. Das aus 50 Schülern zusammengesetzte Bläserorchester spielte das Stück „Blaue Moschee“ der beiden jungen Hamburger Popmusiker „Die Vögel“, die im Internet damit einen weltweiten Überraschungscoup gelandet haben.

Die Freude der jungen Leute an der Musik sowie die Qualität des Ergebnisses ihres Lernens und Übens zeigten einmal mehr: Auch in Zeiten der knappen Haushaltsgelder lohnt sich jeder Euro, der vom Landkreis in die Förderung der KMS fließt.

TINA RODERMUND-VOGL